

Obernheimer Brennholzsubmission März 2021

Corona bedingt wird das Brennholz schriftlich versteigert. Eine solche Versteigerung wird auch Submission genannt. Teilnahmeberechtigt sind alle Obernheimer. Angeboten werden 192,04 Fm in 36 Losen.

Zum konkreten Ablauf:

Der Brennholzinteressent gibt auf dem beiliegenden Angebotsbogen seinen Namen und seine Anschrift an.

Darunter seine benötigte Maximalmenge an Brennholz in Festmeter (Fm). So erhalten Sie trotz Bieten auf mehrere Alternativpolter nur ihre persönliche Höchstmenge.

Im Angebotsbogen kann dann jedes Los von Interesse beboten werden.

Der Mindestgebotspreis liegt analog zur Versteigerung bei 48,00 Euro/Festmeter, der maximale Gebotspreis bei 62,00 Euro/Festmeter. Es darf in 10 Cent-Schritten geboten werden ! Der Gebotspreis beinhaltet die gesetzl. MwSt.

Nach der Angebotsabgabefrist werden alle Gebote gelistet und anschließend zugeschlagen. Der Zuschlag wird grundsätzlich dem Höchstbietenden erteilt. Ein Anspruch auf Zuschlagserteilung besteht nicht. Bei gleich hohen Geboten mehrerer Bieter entscheidet das Los über den Zuschlag. Geben Sie deshalb auf mehrere Polter ein Gebot ab, denn es gibt keine Gewähr, dass Sie für ein einziges bebotenes Wunschpolter den Zuschlag erhalten werden.

Der Unterzeichnende verpflichtet sich durch seine Unterschrift, das (die) bezeichnete(n) Los(e) um den gebotenen Preis zu den ihm bekannten Allgemeinen Verkaufs- und Zahlungsbedingungen der Holzverkaufsstelle des Landratsamts Zollernalbkreis in der heute geltenden Fassung und den in der Verkaufsbekanntmachung sowie im Losverzeichnis angegebenen zusätzlichen Bedingungen käuflich zu übernehmen. Der Unterzeichnende ist bis zur Entscheidung über den Zuschlag seitens des Verkäufers an sein Gebot gebunden.

Interessenten haben die Möglichkeit, die einzelnen Lose im Vorlauf zur Versteigerung zu begutachten. Jedes Los ist mit einer Losnummer markiert.

Die Karten- und Losverzeichnisse können auch auf der Homepage der Gemeinde Obernheim (www.obernheim.de) angesehen bzw. heruntergeladen werden.

Die Angebote müssen direkt beim Rathaus (Briefkasten), per Telefax: 07436 9284-22 oder per Email (info@obernheim.de) abgegeben/zugeschickt werden.

Einreichungsfrist ist Sonntag , der 21. März 2021.

Reisschlagvergabe:

Interessenten an Reisschlägen wenden sich bitte direkt an Revierleiter Klaus Dreher Mobil 0175/1809119.